

EDM - Elemente der Musik

Herzlich willkommen zum EDM Schnupperkurs.

Der EDM Schnupperkurs informiert Sie über die Inhalte und Zielsetzungen des EDM Fernstudiums und wird von der Fa. Schell Music, Hamburg herausgegeben.

Die zahlreichen Variationsmöglichkeiten im harmonischen und rhythmischen Bereich, Sicherheit im Anfertigen eigener Kompositionen und Arrangements und Freude am Improvisieren sind die wichtigen Themen des EDM - Fernstudiums.

Das folgende Beispiel zeigt eine Problemstellung aus der Praxis und wie man erfolgreich damit umgeht.

Cathy ist Sängerin einer Band aus Frankfurt. Normalerweise singt Cathy alleine und sie konzentriert sich darauf, ihre Stimme optimal klingen zu lassen. Zufällig ergibt sich jedoch ein Treffen mit Sonja, der bekannten Sängerin aus Berlin, anlässlich eines Festivals in Magdeburg. Das Festival wird vom Fernsehen aufgezeichnet. Als der Veranstalter Cathy und Sonja fragt, ob ein Duo der beiden Sängerinnen möglich sei, sagt Sonja spontan zu - Cathy gibt sich jedoch etwas zurückhaltend und zwar deshalb, weil sie sich nicht in der Lage sieht, eine 2. Stimme spontan richtig zu singen. Erst als ihr Sonja zusichert, dass sie diejenige sei, die diesen Part übernehmen wird, sagt Cathy zu.

In dieser Situation ergeben sich für die beiden Sängerinnen einige Fragen.

1. Welchen Song möchten wir singen?

Antwort 1: Die beiden Sängerinnen verständigen sich auf den Song "Kumbajah, my Lord", da dieser Titel sehr gut beim jungen Publikum ankommt und mit sehr wenig Text auskommt.

2. Wie geht Sonja beim Singen der 2. Stimme vor?

Antwort 2: Die zweite Stimme liegt in den meisten Fällen eine Terz oberhalb der Melodielinie. Der Terzabstand ist jeweils der übernächste Ton in der Tonleiter, die dem Song zugrunde liegt. Nehmen wir an, der Melodieton sei c, dann klingt in der 2. Stimme das e darüber. Damit entsteht zur Melodiestimme eine Harmoniestimme.

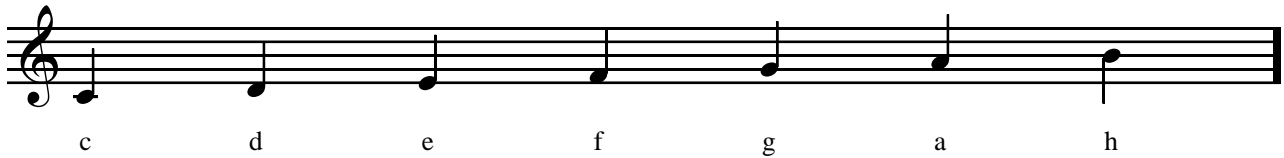
Noch am gleichen Abend singen die beiden Sängerinnen im Duett. Ihr Auftritt ist ein voller Erfolg und Sonja und Cathy werden mit anhaltendem Applaus bedacht.

Cathy lässt nun das Thema Gesang im Duo nicht mehr los. Einerseits hat sie an einem erfolgreichen Auftritt teilnehmen können, andererseits muss sie sich eingestehen, dass sie nicht in der Lage ist, eine Harmoniestimme zu übernehmen. Ihr Entschluss steht fest: Sie will ebenfalls in Zukunft sicher und spontan eine zweite Stimme singen können.

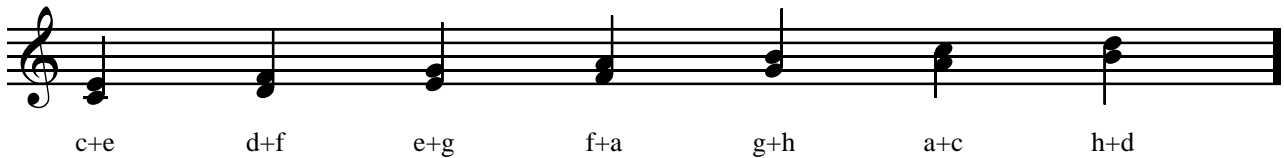
Doch nun sind Sie an der Reihe!

Schreiben Sie Cathy zu "Kumbajah, my Lord" die Harmoniestimme. Lesen Sie zunächst die Information zum Schreiben einer zweiten Stimme und vervollständigen Sie dann den Song "Kumbajah, My Lord", indem Sie mit Bleistift die fehlenden Noten eintragen.

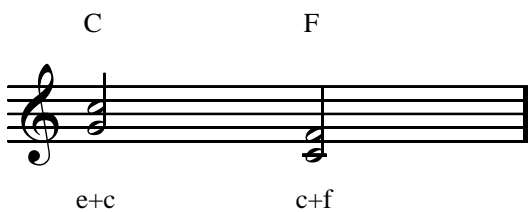
1. Der Song "Kumbajah, My Lord" basiert auf der diatonischen (siebenstufigen Tonleiter). Diese diatonische Tonleiter ist Grundlage für die meisten Lieder, die wir kennen. Die gebräuchlichste Tonleiter dieser Art ist die C-Dur Tonleiter:



2. Zu jeder Tonleiterstufe ergänzen wir die Topterz (Terz darüber). Diese Topterzen bilden die Tonhöhen für die Harmoniestimme (=2.Stimme). Wir erhalten 7 Terzpaare:



3. Jedoch müssen bei der Harmonisierung auch zwei mögliche Ausnahmen beachtet werden. Denn je nach Begleitakkord sollte, aus klanglichen Gründen, statt der Topterz die Topquarte eingesetzt werden:



Regel 1: Klingt zum Ton g der Begleitakkord C-Dur, so verwendet man statt der Topterz h die Topquarte c.

Regel 2: Klingt zum Ton c der Begleitakkord F-Dur, so verwendet man statt der Topterz e die Topquarte f.

Aufgabe: Vervollständigen Sie jetzt die Harmoniestimme zum Song "Kumbajah, My Lord"!

Begleitakkorde → C F C

Beginnen Sie hier

Kum - ba - jah, my Lord, Kum - ba - jah. Kum - ba -

F C G7

jah, my Lord, Kum - ba - jah. Kum - ba -

C F C F

jah, my Lord, Kum - ba - jah. Kum - ba -

C G7 C

jah, Kum - bah - jah.

Vergleichen Sie Ihre Lösung mit der Musterlösung auf der folgenden Seite!

"Kumbajah, My Lord" (Musterlösung).

The musical score consists of four staves. The first staff shows the melody with lyrics "Kum - ba - jah, my Lord, Kum - ba - jah. Kum - ba -" and chords C, F, C. The second staff continues the melody with lyrics "jah, my Lord, Kum - ba - jah. Kum - ba -" and chords F, C, G7. The third staff continues the melody with lyrics "jah, my Lord, Kum - ba - jah. Kum - ba -" and chords C, F, C, F. The fourth staff continues the melody with lyrics "jah, Kum - bah - jah." and chords C, G7, C.

Zusammenfassung: Eine zweite Stimme erhalten wir, indem man der Melodie die Topterz hinzufügt. Je nach Begleitakkord kann es jedoch erforderlich sein, die Topterz durch die Topquarte zu ersetzen.

Ergänzung: Die zweite Stimme liegt nicht in jedem Fall über der Melodiestimme. Sie kann auch darunter liegen (häufig sind: Subterz, Sexte).

Das EDM Fernstudium zeigt Ihnen, wie Sie für Ihr Instrument bzw. für verschiedene kleine Ensembles arrangieren! Voraussetzung hierfür ist ein geübter Umgang mit der Notenschrift sowie gute harmonische und rhythmische Kenntnisse. In der Regel gehen Sie hierbei in folgenden Schritten vor:

1. Sie wählen ein zu arrangierendes Stück, welches als "Lead-Sheet" (Melodieausgabe) vorliegt.
2. Sie harmonisieren das Stück nach ihren Vorstellungen.
3. Gegebenenfalls verändern Sie die Melodie rhythmisch (nur in bestimmten Fällen).
4. Sie legen die Art des Arrangements fest (Instrumentalversion oder Besetzung).

Rhythmisch sollten Sie absolut top sein!

Die rhythmischen Werte zu beherrschen und über ein gutes Timing zu verfügen, ist für jeden Musiker außerordentlich wichtig! Mit guten rhythmischen Kenntnissen können Sie...

1. ein Ihnen unbekanntes Stück auch dann spielen, wenn Sie es vorher noch nie gehört haben.
2. richtig im Duo oder in einem größeren Ensemble mitspielen, ohne rhythmisch zu "mauscheln".
3. eine musikalische Idee exakt notieren, um sie später wieder aufzugreifen.
4. komponieren und arrangieren
5. ein Ensemble leiten
6. besser und abwechslungsreicher improvisieren.

Mit dem EDM-Fernstudium sind Sie schon nach kurzer Zeit ein rhythmischer "Fuchs".

Rhythmik verfügt über ein konstantes und ein variables Moment. Konstant ist der Grundbeat, variabel ist der auszuführende Rhythmus. An einem anschaulichen Bild können wir uns dies verdeutlichen. Nehmen wir an, der Sekundenzeiger Ihrer Uhr beschreibt den Grundbeat - dann könnte die Art und Weise, wie Sie gehen, den variablen Rhythmus darstellen. Nehmen wir weiterhin an, Sie tätigen gerade einen Schritt pro Sekunde, dann würden Sie dafür eine Viertelnote schreiben, führen Sie pro Sekunde zwei Schritte aus, dann wären zwei Achtelnoten zu schreiben.

Übung: Suchen Sie sich eine Wegstrecke, auf der Sie eine Weile geradeaus gehen können. Schauen Sie nun auf Ihre Uhr und gehen Sie einen Schritt pro Sekunde. Variieren Sie nun ihre Schritte so, dass Sie gelegentlich zwei Schritte pro Sekunde ausführen, danach wieder einen einzigen. Verlegen Sie anschließend den Grundbeat (der durch den Sekundenzeiger vorgegeben war) auf den linken Fuß. Bleiben Sie auf der Stelle stehen und tappen Sie gleichmäßig mit dem Fuß. Den variablen Rhythmus klatschen Sie mit den Händen.

Wir stellen also folgendes fest: Rhythmik beschreibt Tonlängenverhältnisse auf der Basis eines zu Beginn festzulegenden Grundbeat-Tempos. In unserem Beispiel war das Grundbeat Tempo "60 beats per Minute (Adagio)", denn so viele Schläge führt der Sekundenzeiger pro Minute aus.

Elementare Notenwerte und Pausen.

variabler Rhythmus

Grundbeat 1 2 3 4

Die Halbe Note.

Halbe Noten klingen über die Dauer von 2 Schlägen. Zwei Halbe Noten füllen einen 4/4 Takt aus.

1 2 3 4

Die Viertelnote.

Viertelnoten klingen über die Dauer von einem Schlag.

1 2 3 4

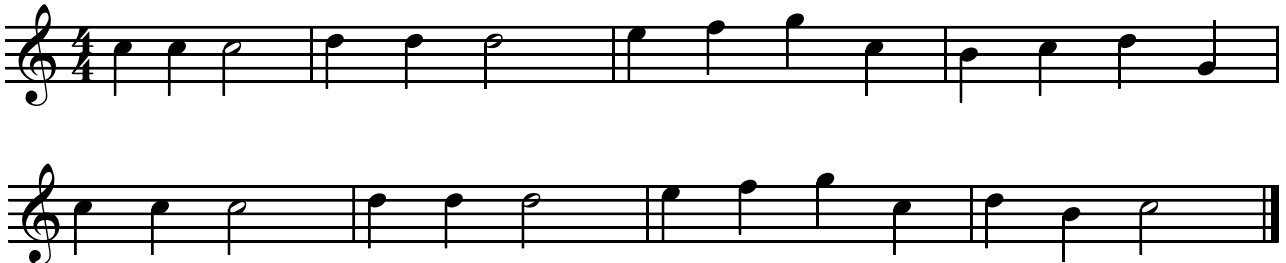
Die Achtelnote.

2 Achtelnoten klingen über die Dauer von einem Schlag.

Subdivision

Unter *Subdivision* versteht man die Aufteilung eines rhythmischen Notenwertes in mehrere kleinere Notenwerte, anstelle einer Viertelnote stehen dann z.B. zwei Achtelnoten. Dieses Bearbeitungsmittel kann eingesetzt werden, um eine Melodie rhythmisch zu verändern. Dies ist ein erster Schritt in Richtung musikalischer Bearbeitung bzw. Improvisation.

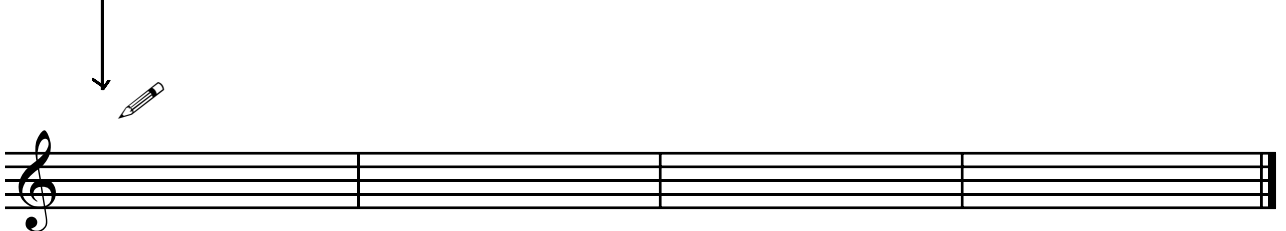
Song - Beispiel "*Sur le pont, d' Avignon*"



Aufgabe: Vervollständigen Sie nun den Song "Sur le pont.....", indem Sie das rhythmische Mittel Subdivision einsetzen!



Beginnen Sie
hier



Überprüfen Sie Ihr Ergebnis nach folgendem Gesichtspunkt:

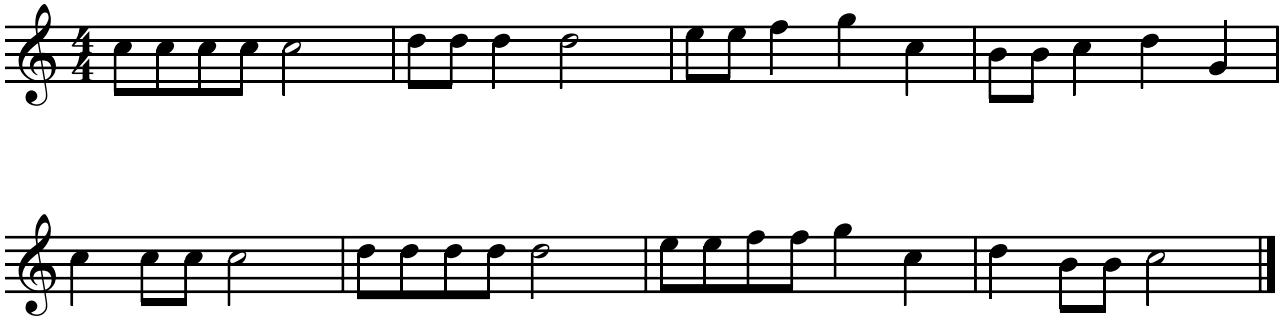
Jeder Takt sollte in der Summe den mathematischen Bruch von der Größe 1 haben, also zwei Halbe = 1, vier Viertel = 1 oder 2 Viertel und 1 Halbe = 1, 4 Achtel und 2 Viertel = 1 u.s.w.

Praktische Übung: Klopfen Sie nun Ihr Ergebnis.

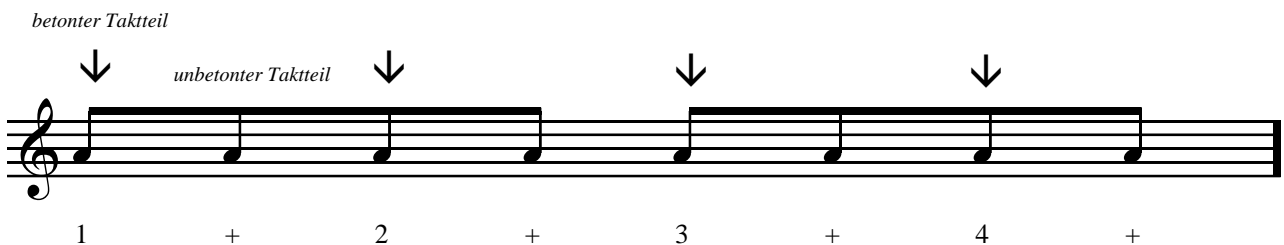
Tappen Sie mit dem Fuß den Grundbeat und klatschen Sie mit den Händen den variablen Rhythmus.

Gehen Sie nun zur folgenden Seite und vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit der Musterlösung. Akzeptieren Sie Abweichungen, denn viele Möglichkeiten sind richtig.

Musterlösung "Sur le pont, d' Avignon"

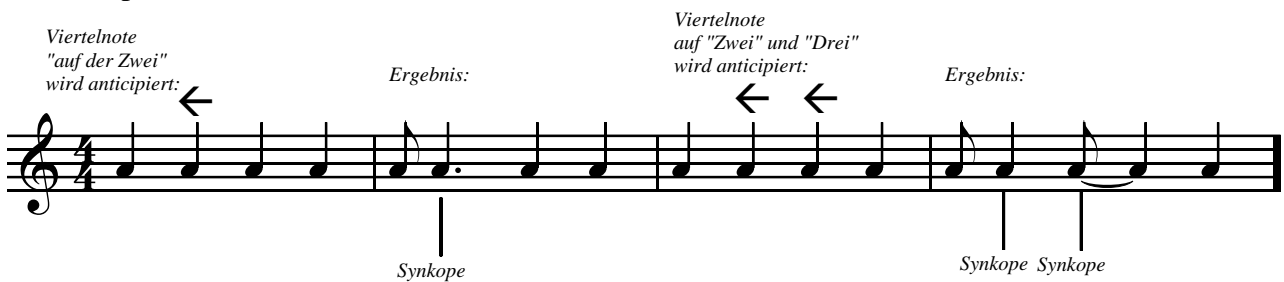
**Wie Sie synkopische Rhythmen erhalten.**

Synkopen sind Betonungen auf unbetonten Taktteilen. Die betonten Taktteile finden sich auf den Zählzeiten eins, zwei, drei, vier, die unbetonten Takteile auf den Zwischenzählzeiten 1+, 2+ etc.:

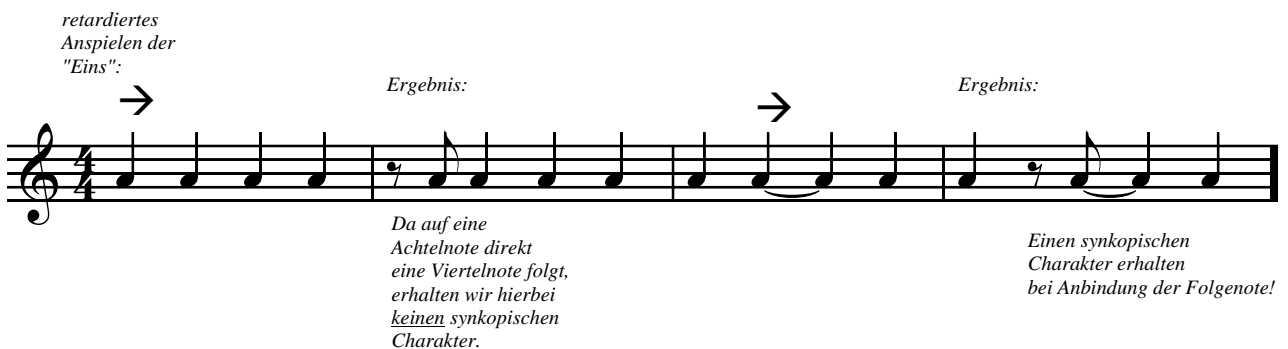


Durch Verschieben der betonten Taktteile auf die Zwischenzählzeiten ergeben sich Synkopen. Dabei unterscheiden wir das "Vorziehen" einer Note (Anticipation) und das spätere Anschlagen einer Note (Retardation).

1. Anticipation:



2. Retardation:



Zusammenfassung:

Synkopische Rhythmen verstärken die innere Spannung einer Melodie oder Begleitung. In allen modernen Stilrichtungen spielen Synkopen eine wichtige Rolle. Mit EDM lernen Sie, wie Sie synkopische Rhythmen genau ausführen und richtig phrasieren. Rhythmik ist für alle Instrumentalisten und auch für Sänger die Königsdisziplin! Solange Sie alleine musizieren, können rhythmische Ungenauigkeiten hingegenommen werden, nicht aber beim Zusammenspiel.

GEHÖRBILDUNG:

5 wichtige Gründe, warum Sie Gehörbildung üben sollten:

Mit einem guten Gehör werden Sie...

1. besser mitbekommen, was musikalisch um Sie herum passiert (im Ensemble, im Duo, im Chor)
2. Musikstücke "heraus hören" können.
3. eine zweite Stimme problemlos singen können
4. aufmerksamer zuhören, wenn Sie ein Konzert besuchen oder eine CD anhören.
5. unabhängig von Ihrem Instrument Melodien skizzieren können.

Das EDM Fernstudium bietet Ihnen einen kompletten Gehörbildungslehrgang mit Gesang - und Hörübungen auf CD. Bei der Verbesserung der musikalischen Auffassungsgabe gibt es keine Alternativen zum Üben von Rhythmik und Gehörbildung.

Beginnen Sie jetzt auf der folgenden Seite mit der Gehörbildung!

Gehörbildung:

Üben Sie regelmäßig das Singen von Intervallen. Verwenden Sie die gebräuchlichen Sing-Silben do, re, mi, fa, so, la, ti für die Stamtöne der C-Dur Toleiter.

Lernen Sie die Prim, die Sekunde, die Terz (groß), die Quarte, die Quinte jeweils vom Grundton aus zu singen:

Prim *Sekunde* *Terz* *Quarte* *Quinte*

do do do re do do mi do do fa do do so do

Vorübung 1: Singen Sie zunächst vom Grundton aufwärts zur Quinte und wieder zurück:

do re mi fa so fa mi re do

Vorübung 2: Singen Sie jetzt vom GT aufwärts zum Zielintervall, dann direkt zum Zielintervall:

do re mi do do mi do do re mi fa do do fa do

do re mi fa so do do so do

Üben Sie nun das Singen der Intervalle vom Zielintervall rückwärts zum Grundton:

re do re mi do mi fa do fa so do so

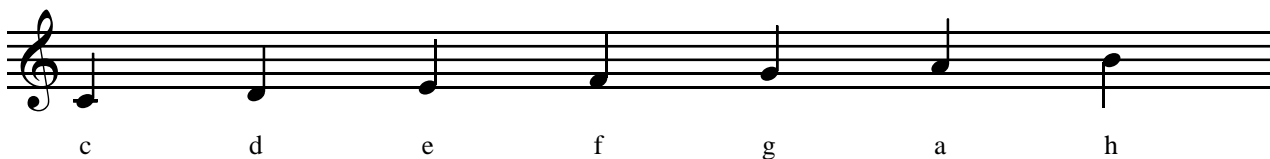
HARMONIELEHRE

Die *Harmonielehre* beschreibt den Aufbau von *Akkorden* und deren Verhältnis untereinander. Dieses Verhältnis soll "harmonisch", im Sinne von wohlklingend verstanden sein. Da sich die Gehörgewohnheiten im Laufe der Zeit ändern, unterliegt die Harmonielehre einem ständigen Wandel.

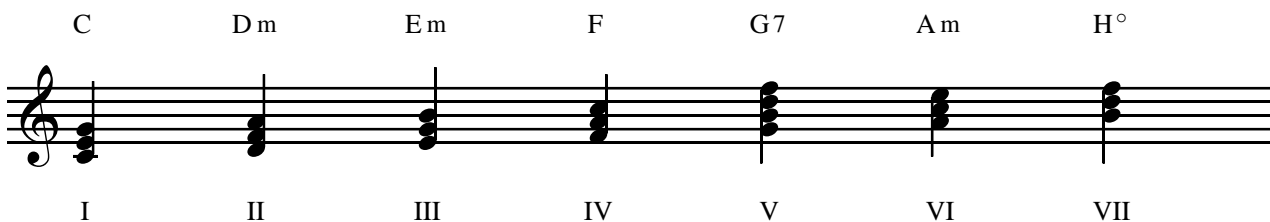
Unter dem Begriff *Akkord* versteht man Tonkombination mit mindestens zwei verschiedenen Tönen. Meist bestehen Akkorde aus drei (Dreiklang) oder vier Tönen.

Die moderne Harmonielehre baut auf dem System der *Stufenharmonik* auf. Was versteht man darunter?

Als Basis dient uns die C-Dur Tonleiter:



Durch *Terzschichtung* erhalten wir die *Stufenakkorde* von C-Dur. Mit diesen Akkorden können wir uns harmonisch innerhalb einer Tonart bewegen.



Die einzelnen Stufen werden mit römischen Ziffern bezeichnet: I, II, III,
Stufenbewegungen können somit auf andere Tonarten übertragen werden.

Wenn wir also sagen, die Stufenbewegung solle I - II - V lauten, so bedeutet dies für die Tonart C-Dur, dass die Akkorde C - Dm - G7 in Folge gespielt werden (in der Tonart G-Dur wäre es die Akkordfolge G - Am - D7).

Häufige Stufenbewegungen nennt man auch Kadenz. Beispiele für Kadenzen sind folgende Stufenbewegungen:

I - IV - V - I (Klassische Kadenz)

I - II - V - I (Jazzkadenz)

Aufgabe: Schauen Sie sich nochmal die Stufenakkorde von C-Dur genau an! Wieviele Durakkorde und wieviele Mollakkorde zählen Sie. Auf welchen Stufen stehen Durakkorde, auf welchen Mollakkorde (den verminderten Akkord auf der Stufe VII vernachlässigen Sie bitte).

Hauptstufen und Nebenstufen.

Zu den *Hauptstufen* zählen die Durakkorde auf den Stufen I, IV und V. Zu den *Nebenakkorden* werden die Mollakkorde auf den Stufen II, III und VI gerechnet.

Die Hauptstufen erhalten folgende Bezeichnungen:

I = TONIKA (hier: C-Dur)

V = DOMINANTE (hier: G7)

IV = SUBDOMINANTE (hier: F-Dur)

Die Nebenakkorde bilden die *Substitute* zu den Hauptstufen. *Substitutakkorde* können die Hauptstufen ersetzen.

Die Substitutakkorde zur Tonika (Stufe I) sind die Stufen III und VI (Em + Am)

Der Substitutakkord zur Dominante (Stufe V) ist die Stufe III (Em) und Stufe VII (H°)

Die Substitutakkorde zur Subdominante (Stufe IV) sind die Stufen II und VI (Em + Am)

Im Verhältnis von Nebenakkorden (Substitute) und Hauptakkorde spielt das *Terzverwandtschaftsverhältnis* die entscheidende Rolle. Die Terzverwandtschaft besagt, dass jeweils ein Terzpaar in beiden Akkorden identisch ist. Letztlich bedeutet dies in der Praxis, dass von drei Akkordtönen jeweils zwei identisch sind

Em Am C

{ e g } h a { c e } { c e g }

Entscheidend für die Akkordverwandtschaft ist die Anzahl gleicher Töne. Von 3 Akkordtönen müssen 2 übereinstimmen. Der Akkord Em besteht aus den Tönen e,g,h; der von C-Dur aus den Tönen c,e,g. Beiden Akkorden gemeinsam ist das Terzpaar e-g. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von Terzverwandtschaft.

Em H° G

*als Substitutakkord
eher selten.*

e { g h } { h d } f { g h d }

Dm Am F

d { f a } { a c } e { f a c }

Die Nebenakkorde zu F-Dur sind Dm und Am

Zusammenfassung:

Auf der C-Dur Tonleiter können durch das Übereinanderschichten von 2 Terzen Akkorde (Dreiklänge) gebildet werden. Es entstehen hierbei 3 Durakkorde, 3 Mollakkorde und ein verminderter Akkord. Die Durakkorde unterscheidet man nach Tonika, Dominante und Subdominante. Die übrigen Akkorde sind Akkorde, welche an die Stelle der Durakkorde gesetzt werden können. Wird ein Hauptakkord durch einen Nebenakkord ersetzt, spricht man im Falle des Nebenakkords auch vom Substitutakkord (Austauschakkord).

Substitute der Stufe I (Tonika) sind Stufe III und VI

Substitute der Stufe V (Dominante) sind Stufe III und VII

Substitute der Stufe IV (Subdominante) sind Stufe II und VI

Die Herleitung der Substitut-Akkorde erklärt sich durch die Terzverwandtschaftsverhältnisse.

Der Einsatz von Substituten in der Praxis

Wir beschäftigen uns nun mit verschiedenen Versionen des bekannten Stückes "Oh, Susannah!".

Die erste Variante ist die Basis-Variante. Hier kommen nur die Stufen

I (Tonika) und V (Dominante) zur Anwendung. In der Variante 2 werden den Durakkorden

Nebenakkorde in Moll hinzugefügt. Variante 3 ersetzt die Dur-Hauptakkorde durch

Moll-Nebenakkorde. Studieren Sie nun eingehend diese Variationen und erproben Sie diese an einem Harmonieinstrument (Gitarre, Klavier ...).

C G7

C G7 C

1. Variante mit Substitutakkorden:

C Am Em G7

C Am F C Dm G7 C

Schlußbemerkung zum EDM - Schnupperstudium.

Viele Songs und Melodien warten darauf, von Ihnen bearbeitet zu werden! Es gibt unter den Musikern nicht allzu viele, die es verstehen, gute Arrangements zu schreiben, eine Komposition anzufertigen und dergleichen mehr. Die meisten verwenden ihre Energie dazu, sich auf dem Instrument zu verbessern. Natürlich ist es wichtig, dass Sie Ihr Instrument gut spielen können, ein gutes Timing besitzen, einen guten Ton haben und über entsprechende technische Fähigkeiten verfügen. Wenn Sie aber über Musik nachdenken und sich gestalterisch betätigen, werden sich die spielerischen Fähigkeiten ebenfalls verbessern. Schon mit einfachen Bearbeitungsschritten, wie etwa dem Hinzufügen einer Harmonie-Singstimme, gelten Sie in der Regel schon als "ausgekochter" Profi. Natürlich wird es eine Weile dauern, bis man all diese Dinge in den Griff bekommt - doch haben Sie erst einmal damit begonnen, werden Sie den aufgenommenen Faden weiterverfolgen und mit der Zeit immer besser werden.

EDM-Elemente der Musik ist ein Fernstudium, das Ihnen einen verlässlichen Weg in Richtung musikalischer Kreativität aufzeigt.

Das EDM Fernstudium ist in zwei Varianten erhältlich:

1. EDM - Das clevere Fernstudium für alle Musiker

Das 4-monatige Studium für Sänger, Drummer, Bläser (Melodeinstrumentalisten), Akkordeonisten und Keyboarder. Als Harmonieinstrument wird das Keyboard oder Klavier im Nebenfach eingesetzt. Klavier-Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

2. EDM - Das Fernstudium für kreative Gitarristen

Ein 6-monatiges Fernstudium mit Hauptfach Gitarre. Neben einem kompletten Überblick in den Fächern Harmonielehre, Rhythmik und Formenlehre gibt es reichlich Praxis für das Instrument Gitarre (Sightreading, kompletter Überblick über Skalen und Akkorde, stilistische Einführung in Rock, Jazz, Latin, Fingerpicking-Gitarre). Vorkenntnisse im Gitarrespiel sollten vorhanden sein.

Weitere Informationen, Probeseiten, Teilnehmer-Statements, FAQ's unter

www.schellmusic.de (Button: Fernstudium)

Anmeldung zum EDM-Studienlehrgang

· Ja, ich nehme am EDM-Studienlehrgang **"Das clevere Fernstudium für alle Musiker"** teil

Name Vorname

Strasse PLZ, Ort

Telefon Email

Probezeit:

14 Tage unverndl. Probestudium mit Rücknahmegarantie bei Nichtgefallen.

Danach akzeptiere ich die Teilnahme am vollständigen 4- monatigen EDM Studienlehrgang zum Gesamtpreis von EUR 476.--, (zahlbar in 4 monatlichen Teilbeträgen von je EUR 119.-, welche von meinem Konto abgebucht werden sollen.

Name des Kontoinhabers

Kontonummer

BLZ

Name des Bankinstituts

Unterschrift

Neben der Möglichkeit des Einzugverfahrens, steht es Ihnen frei, die Seminargebühren nach Rechnungstellung an uns zu überweisen

ich möchte die Seminargebühren (monatlich anteilig) per Rechnung bezahlen.

Unterschrift

als Auslandskunde möchte ich folgende Zahlungsart wählen: RECHNUNG (bitte einkreisen).

flexible Zeiteinteilung:

..... ich möchte die EDM - Studienunterlagen monatlich (Dauer 4 Monate)

..... ich möchte die EDM - Studienunterlagen jeden 2. Monat (Dauer 8 Monate)

Anmeldung einsenden an:

EDM Studienlehrgang
SCHELL MUSIC
Postfach 560121
22551 Hamburg

schnell per FAX: 040/ 209347569

Anmeldung zum EDM-Studienlehrgang

- Ja, ich nehme am EDM-Studienlehrgang "**Fernstudium für kreative Gitarristen**" teil.

Name Vorname

Strasse PLZ, Ort

Telefon Email

Probezeit:

14 Tage unverbdl. Probestudium mit Rücknahmegarantie bei Nichtgefallen.

Danach akzeptiere ich die Teilnahme am vollständigen 6 monatigen EDM Studienlehrgang zum Gesamtpreis von EUR 750.-, zahlbar in 6 monatlichen Teilbeträgen von EUR 125.-, welche von meinem Konto abgebucht werden sollen.

Name des Kontoinhabers

Kontonummer

BLZ

Name des Bankinstituts

Unterschrift

Neben der Möglichkeit des Einzugverfahrens, steht es Ihnen frei, die Seminargebühren nach Rechnungstellung an uns zu überweisen

ich möchte die Seminargebühren (monatlich anteilig) per Rechnung bezahlen.

Unterschrift

flexible Zeiteinteilung:

..... ich möchte die EDM - Studienunterlagen monatlich (Dauer 6 Monate)

..... ich möchte die EDM - Studienunterlagen jeden 2. Monat (Dauer 12 Monate)

Anmeldung einsenden an:

EDM Studienlehrgang
SCHELL MUSIC
Postfach 560121
22551 Hamburg

schnell per FAX: 040/ 209347569